

macOS 15 Sequoia Beta im Test

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Juni 2024, 16:39

Wie beschrieben hab ich immer mehrere Platten/NVMe's auf jedem Rechner, aber grad bei diesem Rechner mit weniger Partitionen als physischen Platten.

Das Festplatten-Dienstprogramm ist natürlich auch schon durchgelaufen, sogar das vom Sequoia-Installer: keine Fehler gefunden!

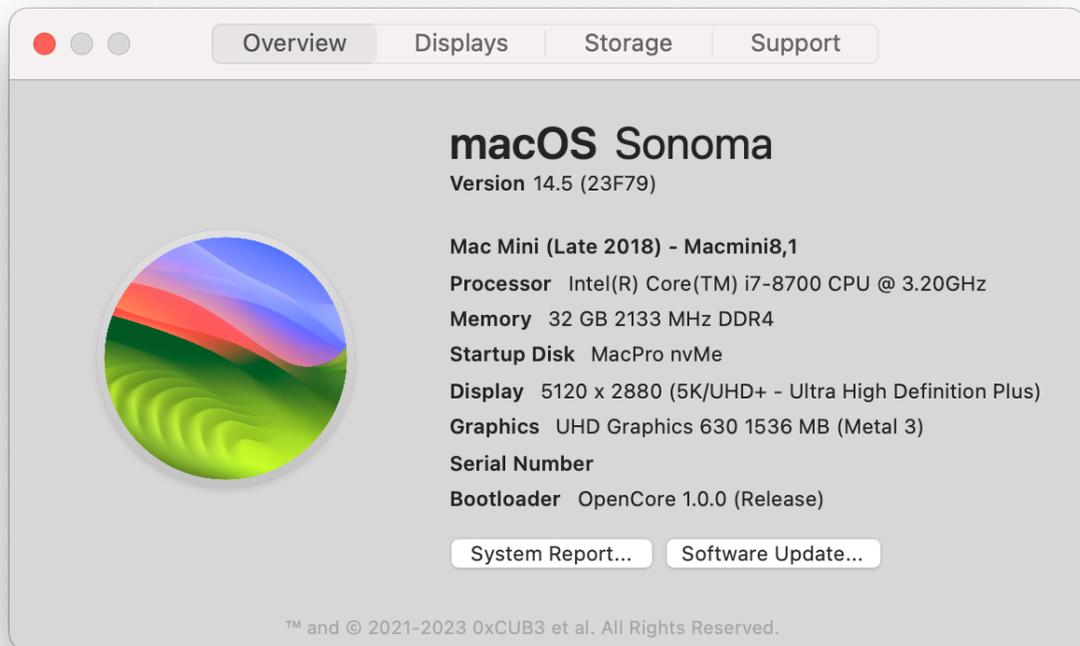
Und die bisherige Sonoma-NVMe mit nem knappen TB an Daten ist trotzdem so verschlüsselt, dass ich nicht mehr dran komme. Ich werde da nochmal mit spielen, kann doch nicht sein, dass das so bleibt..

Ich muss halt nur mal nen stabilen Ausgangspunkt haben - und die Mojave- und Catalina-Platten sind zwar stabil, aber etwas sehr alt und schon seit Monaten nicht mehr am Netz gewesen. Mal sehen, was ich noch in der Reserve-Kiste habe, ne Ventura-Platte auf USB auf jeden Fall..

Immerhin hat es mir nicht meinen 4,5-TB-FusionDrive verschlüsselt.

P.S.:

Ich hab auch noch ne Sonoma-Platte gefunden:



So komme ich also dann tatsächlich an meine Daten! Puh! Nur blöd, dass die Kiste derzeit nicht auf Sequoia startet! Da gibt es immer den gleichen Fehler mit der Verschlüsselung. Er zeigt mir aber auch die Daten, die ich mit Sequoia erstellt habe.

Wenn ich nun ein neues OS auch nur drüber installieren möchte, bekomme ich die Meldung, dass das nicht geht, weil die Partition ja verschlüsselt sei.

Nach dem Öffnen einzelner Ordner über das Festplatten-Dienstprogramm ist der Rechner dann im Nachgang auch ohne jede weitere Beschwerde wieder ganz normal ins Sequoia gestartet. Keine Ahnung, warum das jetzt so ging - und am Mittwoch nicht..

Also:

Sonoma-FestplattenDienstProgramm ausgegraute Partition der Sequoia-Platte mit ganz normalem Passwort aktivieren - schon lassen sich da wieder Daten & Ordner öffnen. Und beim nächsten Neustart bin ich wieder in Sequoia!



Großes Kino, unnötiger Ärger!